

# Niederschrift

## zur 6. Sitzung des Stadtrates der Stadt Olbernhau

---

Datum: Donnerstag, den 9. Januar 2020

Beginn: 18:30 Uhr

Ende 19.00 Uhr

Ort: großes Sitzungszimmer des Rathauses der Stadt Olbernhau,  
Grünthaler Straße 28, 09526 Olbernhau

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

---

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister**

Der Bürgermeister der Stadt Olbernhau, Herr Haustein, eröffnete die 6. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Olbernhau.

Er begrüßte die anwesenden Stadträte, die Gäste und die Vertreter der Presse.

Von den gewählten Mitgliedern (21 einschließlich des Bürgermeisters als Vorsitzender des Stadtrates) waren zu Beginn der Sitzung 21 Damen und Herren anwesend. Er stellte fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.

---

### **TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung**

Die Stadträte stimmten über die Tagesordnung ab.

#### **Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	21
Ja-Stimmen	21
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

---

### **TOP 3: Benennung von 2 Mitgliedern des Stadtrates zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift**

Der Stadtrat bestimmte die folgenden zwei Mitglieder zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift:

Herr Stadtrat Wendler und Herr Stadtrat Kolberg.

---

### **TOP 4: Bestätigung der Niederschrift der 5. Sitzung des Stadtrates**

Zur Niederschrift gab es keine Änderungswünsche. Der Bürgermeister bat um Abstimmung über die Niederschrift durch Handzeichen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	21
Ja-Stimmen	21
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

---

**TOP 5: Bekanntgabe der Beschlüsse der 5. Sitzung des Stadtrates**

Der Bürgermeister gab die Beschlüsse der 5. Sitzung des Stadtrates bekannt und wies in diesem Zusammenhang auf die Veröffentlichungen im Internet unter [www.olbernhau.de](http://www.olbernhau.de) und im Amtsblatt „Olbernhau Reiterlein“ hin.

---

**TOP 6: Beschluss des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes InSEK 2019  
Vorlage: SR/043/2019**

Der Bürgermeister erteilte Herrn Procksch das Wort. Dieser erläuterte die Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Tanneberger betonte, dass das InSEK und SEKo nicht schwerpunktmäßig der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Ihm (der Fraktion) reiche es nicht aus, dass beide Konzepte nur im Internet veröffentlicht wurden. Er führte aus, dass, wenn man zurückschaut, schon viel geleistet wurde in den letzten Jahren.

Herr Stadtrat Kolberg bedauerte, dass die Bevölkerung sich nicht beteiligt hat und fragte, in welchem Rhythmus das InSEK bzw. SEKo aufgenommen werden wird. Der Bauamtsleiter, Herr Procksch antwortete, dass dies anlassbezogen bzw. alle 5 – 7 Jahre erfolgen sollte.

Herr Stadtrat Mehlhorn berichtete, dass er sich intensiv mit dem InSEK befasst habe. Er bezweifelte, dass sich selbst interessierte Bürger mit dem Dokument befassen würden. Er schlug vor, dass doch das Konzept zum Beispiel in einem Stadtgespräch vorgestellt werden sollte.

**Beschlussvorschlag**

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt das von der WGS Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung GmbH erarbeitete Integrierte Stadtentwicklungskonzept (InSEK 2019) für die Stadt Olbernhau mit den Technischen Ausschuss am 18.12.2019 abgestimmten Änderungen.

Der Bürgermeister verlas den Beschluss und bat anschließend um Abstimmung durch Handzeichen.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	21
Ja-Stimmen	21
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

**tatsächlicher Beschluss**

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt das von der WGS Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung GmbH erarbeitete Integrierte Stadtentwicklungskonzept (InSEK 2019) für die Stadt Olbernhau ab dem 09.01.2020.

---

**TOP 7: Beschluss des SEKo-SU „Stadtzentrum“, Stand 2019  
Vorlage: SR/054/2019**

Der Bürgermeister erteilte Herrn Procksch das Wort. Dieser erläuterte die Beschlussvorlage.

**Beschlussvorschlag**

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt die von der WGS Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung GmbH erarbeitete Fortschreibung zum Förderprogramm Stadtumbau (SU) SEKo-SU „Stadtzentrum“ mit den Technischen Ausschuss am 18.12.2019 abgestimmten Änderungen.

Der Bürgermeister verlas den Beschluss und bat anschließend um Abstimmung durch Handzeichen.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	21
Ja-Stimmen	21
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

**tatsächlicher Beschluss**

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt die von der WGS Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung GmbH erarbeitete Fortschreibung zum Förderprogramm Stadtumbau (SU) SEKo-SU „Stadtzentrum“ ab dem 09.01.2020.

---

**TOP 8: Beschluss zur Vergabe des Verkehrskonzeptes  
Vorlage: SR/060/2019**

Der Bürgermeister erläuterte die Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Polster erläuterte, dass seine Fraktion keine Notwendigkeit mehr sieht, ein Verkehrskonzept zu erstellen, da das vorhergesagte Verkehrschaos nach der Neueröffnung des REWE-Marktes ausgeblieben sei.

Auch Herr Tanneberger betonte, dass seine Fraktion von Anfang an gegen die Erstellung eines Verkehrskonzeptes war. Da sich im Ältestenrat jedoch darauf verständigt wurde, dass der öffentlich Nahverkehr (ÖPNV) in diesem Verkehrskonzept mit beleuchtet wird, besteht seitens seiner Fraktion hierzu jetzt Zustimmung.

Der Bürgermeister, Herr Haustein, erklärte jedoch den Stadträten, dass der Beschluss zur Erstellung gefasst wurde und dabei auch die „Problematik“ Goethestraße mit betrachtet werden soll.

**Beschlussvorschlag**

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt, die Firma Uhlig & Wehling, Beratende Ingenieure für Straßenbau, Tiefbau und Verkehrstechnik, Leipziger Straße 27, 09648 Mittweida, mit der verkehrsplannerischen Untersuchung gem. Angebot vom 28.11.2019 mit einem Auftragswert in Höhe von 26.254,49 EUR (brutto) zu beauftragen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag entsprechend zu erteilen.

Der Bürgermeister verlas den Beschluss und bat anschließend um Abstimmung durch Handzeichen.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	21
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	2

**tatsächlicher Beschluss**

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt, die Firma Uhlig & Wehling, Beratende Ingenieure für Straßenbau, Tiefbau und Verkehrstechnik, Leipziger Straße 27, 09648 Mittweida, mit der verkehrsplannerischen Untersuchung gem. Angebot vom 06.01.2020 mit einem Auftragswert in Höhe von 24.897,54 EUR (brutto) zu beauftragen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag entsprechend zu erteilen.

---

**TOP 9: Beschluss zur Annahme und Vermittlung einer eingegangenen Großspende vom 02.12.2019**  
**Vorlage: SR/057/2019**

Der Bürgermeister erläuterte die Beschlussvorlage.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadträte bestätigen die am 02.12.2019 eingegangene Spende im Wert von 1.000 EUR für das Musikkorps Olbernhau.

Der Bürgermeister verlas den Beschluss und bat anschließend um Abstimmung durch Handzeichen.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	21
Ja-Stimmen	21
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

**tatsächlicher Beschluss:**

Beschluss entspricht Beschlussvorschlag

---

**TOP 10: Beschluss zur Annahme und Vermittlung eingegangener Spenden ab dem 06.12.2019**  
**Vorlage: SR/058/2019**

Der Bürgermeister erläuterte die Beschlussvorlage.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadträte bestätigen die ab dem 06.12.2019 vom Bürgermeister der Stadt Olbernhau angenommenen bzw. vermittelten Spenden gem. Aufstellung.

Der Bürgermeister verlas den Beschluss und bat anschließend um Abstimmung durch Handzeichen.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	21
Ja-Stimmen	21
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

**tatsächlicher Beschluss:**

Beschluss entspricht Beschlussvorschlag

---

**TOP 11: Informationen, Hinweise, Anfragen**

Anfragen:

- Herr Stadtrat Tanneberger berichtete, dass er von Rothenthaler Bürgern bezüglich des LKW-Verkehrs durch Rothenthal angesprochen wurde. Die Verwaltung sollte sich bezüglich einer verkehrsrechtlichen Anordnung mit dem Verkehrsministerium in Verbindung setzen. Diese Anordnung soll den LKW-Verkehr durch Rothenthal einschränken. Der Bürgermeister antwortete, dass ein Ausbau der Straße geplant sei. Wenn eine verkehrsrechtliche Anordnung zur Einschränkung des Verkehrs beantragt sei, könne sich das negativ auf den geplanten Straßenbau auswirken.
- 

**TOP 12: Bürgerfragestunde**

Es gibt keine Anfragen

**TOP 13: Sonstiges**

Es gab keine weiteren Gesprächspunkte.

---

Es wird durch Unterschrift die Richtigkeit der wesentlichen Inhalte der Sitzung bestätigt.

Olbernhau, den 31. Januar 2020

Haustein  
Bürgermeister

Wendler  
Stadtrat

Kolberg  
Stadtrat

Mazanec  
Protokollantin

1. Anwesenheitsliste